

Telegraphische Depeschen.

Inland. Aufregende Schlußwahl. Fortbault, Minn., 3. Oct. Hier hat eine aufregende Schlußwahl stattgefunden.

Sat noch nicht genug. New York, 3. Oct. Eine Special-Depesche aus Vorkort meldet: Der einflussreiche Senator...

Der Post-Proceß. Albany, N. Y., 3. Oct. Der Antrag, den Proceß gegen den staatlichen Arbeitsstatistikler...

Boise City, Idaho, 3. Oct. In dem großen Park, welches im West-River-Dale herrscht...

Wassersand. New York, N. Y., 3. Oct. Der Bauholz-District um die Linie der Lackawanna-Bahn...

Gründungs-Conferenz. Buffalo, N. Y., 3. Oct. Morgen früh wird hier der große Congress der Gründungsvereine...

Dampfer-Traffik. New York: La Gasconne von Cherbourg (mit 417 Passagieren).

Wetterbericht. Für die nächsten 18 Stunden folgende Wetter in Illinois: Am Dienstag im Allgemeinen schön.

Telegraphische Notizen. — In einzelnen Plätzen in Russland scheint die Cholera wieder weiter um sich zu greifen.

— Eine einzelne Platte in Russland scheint die Cholera wieder weiter um sich zu greifen. — Genaue Untersuchungen über die Wirkung der Cholera auf den Handel Hamburgs haben ergeben...

Russland.

Die unverwundliche Cholera. Hamburg, 3. Oct. Am Sonntag wurden 98 neue Cholera-Erkrankungen...

Berlin, 3. Oct. Die "Königliche Zeitung" greift neuerdings den amerikanischen Viceconsul in Hamburg heftig an...

Budapest, 3. Oct. Zwischen 4 Uhr gestern Nachmittag und Mitternacht wurden hier 8 neue Cholerafälle...

Reichstag und Bismarck. Berlin, 3. Oct. Am 22. October wird der deutsche Reichstag wieder eröffnet werden.

Berlin, 3. Oct. In der Grube "Ernst" bei Giesleben, in der Grabschaft Mansfeld...

Afrika-Aus. Berlin, 3. Oct. Auf Ende dieses Monats ist eine Konferenz für Colonial-Angelegenheiten hier abberufen worden.

Dampfer-Traffik. New York: La Gasconne von Cherbourg (mit 417 Passagieren).

Wetterbericht. Für die nächsten 18 Stunden folgende Wetter in Illinois: Am Dienstag im Allgemeinen schön.

Telegraphische Notizen. — In einzelnen Plätzen in Russland scheint die Cholera wieder weiter um sich zu greifen.

— Eine einzelne Platte in Russland scheint die Cholera wieder weiter um sich zu greifen. — Genaue Untersuchungen über die Wirkung der Cholera auf den Handel Hamburgs haben ergeben...

Zur Nord-Affäre an der Eliden Ube.

In Verbindung mit der gestern von einem Italiener an einem seiner Landsleute verübten Mordthat...

Berlin, 3. Oct. Ein Mann Namens Pfeifer ist zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt worden...

Berlin, 3. Oct. Der Jodex Holloman, eine in Sportkreisen sehr bekannte Persönlichkeit...

Berlin, 3. Oct. In einer Feuersbrunst, welche zu Lauer bei Steinau, im Regierungsbezirk Breslau...

Berlin, 3. Oct. Erich Bietz, der Geschäftsführer von Schulze in der Schulze-Viertelbahn...

Weimar, 3. Oct. Die goldene Hochzeit des Großherzogs und der Großherzogin von Sachsen-Weimar...

Wien, 3. Oct. Der erste der deutschen Officiere, welche am Sonntag von Berlin abritten...

Wien, 3. Oct. In Hamburg eingetroffen: Prinz Friedrich Leopold erkrankte in Hamburg...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Protokoll.

Die Arbeiter wollen nicht den Wahlsatz der Labor Party anerkennen. Geharnischte Resolutionen.

Unter dem Vorsitz von William S. Timblin, einem Mitgliede der Typographischen Union...

Die 16jährige Anna Miller, alias Kriegenbach, stand heute unter der Anklage vor Richter Kersten...

Auf der Station wurde bei ihrer Visitation ein großes Messer gefunden, das sie sich irgend eine, bisher nicht festgestellte Art...

Henry Rosenwald und Max Oppenheimer als Hinterlassenschaftsverwalter des verstorbenen Emanuel Hoffmann...

Der Mann war schon seit mehreren Jahren drogenkranke. Dieser Tage fiel er im Kaufhaus von Bod und brach den Schädel...

Die Directoren der Usambara-Bahn werden bald eine Linie von Tanga nach Sosa anlegen...

Der große Dittanztritt. Wien, 3. Oct. Der erste der deutschen Officiere, welche am Sonntag von Berlin abritten...

Wien, 3. Oct. In Hamburg eingetroffen: Prinz Friedrich Leopold erkrankte in Hamburg...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Paris, 3. Oct. Der berühmte Schriftsteller und Gelehrte Ernst Renan, dessen "Leben Jesu"...

Gefährtes Eheglück.

Herr Paul Robbins und die Familie Jacob Reed. Empfindliche Wunde.

Herr Jacob Reed führte wie sein biblischer Namensvetter eine Rebecca heim. Sie war ein allerliebster Weibchen...

Seine Befürchtungen bestätigten sich; Reed junior traf das Paar bei einem Rendez-vous im Lincoln Park...

Er setzte seinen Antrag nach mehrfachen Abkümmlungen mit einer kleinen Mehrheit durch.

Der Präsident der Carpenters International Union war empört, als er dieses Resultat hörte.

„In Anbetracht, daß eine Versammlung von Arbeitern einberufen wurde, um gegen den Wahlsatz der sogenannten „Labor Party“ zu protestieren...

„Sei es beschlossen, gegen dieses unmündige Gebahren zu protestieren und dasselbe als in höchstem Grade verwerflich zu brandmarken.“

Der Vorsitzende ernannte daraufhin ein aus den Herren McCormack, Rowe und Timblin bestehendes Comité...

„In der Person eines im Aufstiege zu Galen, Oregon, wegen Straßenschand eingesperrten Verbrechers will man wieder einmal den eigentlichen Mörder des Dr. Cronin entlocken.“

„Ein Polizist verhaftete gestern Abend an der Ecke von Clark und Ontario ein gemeines Thier Thomas Burns wegen Vagabondage.“

„In unferem Nachbarschaftlichen Harlem wüthet die Diphtheritis und bereits 40 Todesfälle sind gemeldet worden.“

„Herr Barber, der Master of Chancery, welcher sich seit mehreren Tagen mit der Angelegenheit des Garfield Park Clubs beschäftigt, kündigt heute an, daß er morgen oder übermorgen entlassen werde.“

„Der Bürgermeister telegraphirte heute, daß er in Folge der Krankheit seines Bruders zum Ende der Woche nach Chicago zurückkehren werde.“

„Alexander Green wurde heute bis zu seinem später stattfindenden Verhör durch Richter Kersten unter \$800 Bürgschaft gestellt.“

„Der 10jährige Richard Kalisch stürzte gestern Nachmittag von dem Dach der Wohnung seiner Eltern, No. 555 S. Canal Str. und erlitt so schwere Verletzungen, daß er eine Stunde später im Michael Reese Hospital seinen Geist aufgab.“

Brutaler Angriff.

Joe Dowling wird auf offene Straße niedergeschlagen und schwer mißhandelt. Zehnjährige Verhaftung des Angreifers.

Im Criminalgericht sollte heute Vormittag der Proceß gegen den des Mordangreiffs angeklagten Michael J. Coleman zur Verhandlung gelangen...

Als nun Coleman, der Angeklagte, sich auf dem Nachhausewege an der Dearborn Ave., ganz nahe beim Krimsnager-Gebäude befand...

Während Dowling dem Hiebe auswich, fiel er zu Boden und nun frang Coleman auf ihn, trat mit dem Fuß auf ihn herum und würde ihn nicht gelassen haben...

Seine Befürchtungen bestätigten sich; Reed junior traf das Paar bei einem Rendez-vous im Lincoln Park...

Er setzte seinen Antrag nach mehrfachen Abkümmlungen mit einer kleinen Mehrheit durch.

Der Präsident der Carpenters International Union war empört, als er dieses Resultat hörte.

„In Anbetracht, daß eine Versammlung von Arbeitern einberufen wurde, um gegen den Wahlsatz der sogenannten „Labor Party“ zu protestieren...

„Sei es beschlossen, gegen dieses unmündige Gebahren zu protestieren und dasselbe als in höchstem Grade verwerflich zu brandmarken.“

Der Vorsitzende ernannte daraufhin ein aus den Herren McCormack, Rowe und Timblin bestehendes Comité...

„In der Person eines im Aufstiege zu Galen, Oregon, wegen Straßenschand eingesperrten Verbrechers will man wieder einmal den eigentlichen Mörder des Dr. Cronin entlocken.“

„Ein Polizist verhaftete gestern Abend an der Ecke von Clark und Ontario ein gemeines Thier Thomas Burns wegen Vagabondage.“

„In unferem Nachbarschaftlichen Harlem wüthet die Diphtheritis und bereits 40 Todesfälle sind gemeldet worden.“

„Herr Barber, der Master of Chancery, welcher sich seit mehreren Tagen mit der Angelegenheit des Garfield Park Clubs beschäftigt, kündigt heute an, daß er morgen oder übermorgen entlassen werde.“

„Der Bürgermeister telegraphirte heute, daß er in Folge der Krankheit seines Bruders zum Ende der Woche nach Chicago zurückkehren werde.“

Abendbinnen.

Barbara und Emma Joulers, Mutter und Tochter bei Stegel, Cooper & Co. auf frischer That ertrappt.

Barbara und Emma Joulers, Mutter und Tochter, wurden heute dem Richter Lyons unter der Anklage des Abendbinnenbisses vorgeführt.

Die beiden Damen wurden vom Richter we. in's Identificirungs-Bureau gebracht, wo ein Photograph ihrer Contenance für das Verbrechens-Bureau abgemacht wurde.

Die beiden Frauen sollen alle Abendbinnen aus Louisville, Ky., sein. Sie wurden am Samstag, Nachmittag im Gefängnis von Stegel, Cooper & Co. beim Abendbinnenbisse betroffen.

Bei der Verhaftung leistete die Jüngere erheblichen Widerstand und hiß eine Menge von ihr selbst gemachten Schmähreden aus.

An den Verhafteten wurden gestohlene Juwelen im Werthe von \$300 gefunden.

Abgefahrene Straßenräuber. Die Polizisten Klinge und Diott besuchten gestern Abend um halb 9 Uhr in dem dunkelsten Theile der Kinzie Str., zwischen LaSalle Ave. und Wells Str., einen jungen Menschen...

„Was willst du damit?“ fragte Diott. „Es geht mir sehr schlecht, ich habe keinen Cent und in meiner Lage thut man eben, was man kann.“

Edward Decker, dies ist der Name den sich der Taugenichts beilegte, bestritt heute vor Richter Kersten diese Aussage und ergab sich auf besten Frage, „Wo haben Sie denn das Morbinframent her?“ eine lange confuse Geschichte...

„Was willst du damit?“ fragte Diott. „Es geht mir sehr schlecht, ich habe keinen Cent und in meiner Lage thut man eben, was man kann.“

Edward Decker, dies ist der Name den sich der Taugenichts beilegte, bestritt heute vor Richter Kersten diese Aussage und ergab sich auf besten Frage, „Wo haben Sie denn das Morbinframent her?“ eine lange confuse Geschichte...

„Was willst du damit?“ fragte Diott. „Es geht mir sehr schlecht, ich habe keinen Cent und in meiner Lage thut man eben, was man kann.“

Edward Decker, dies ist der Name den sich der Taugenichts beilegte, bestritt heute vor Richter Kersten diese Aussage und ergab sich auf besten Frage, „Wo haben Sie denn das Morbinframent her?“ eine lange confuse Geschichte...

„Was willst du damit?“ fragte Diott. „Es geht mir sehr schlecht, ich habe keinen Cent und in meiner Lage thut man eben, was man kann.“

Edward Decker, dies ist der Name den sich der Taugenichts beilegte, bestritt heute vor Richter Kersten diese Aussage und ergab sich auf besten Frage, „Wo haben Sie denn das Morbinframent her?“ eine lange confuse Geschichte...

Der Erfolg der "Abendpost" liegt in der Größe der deutsch-amerikanischen Leserschaft nach immer mehr Lesern.



Abendpost.

Er erscheint täglich, ausgenommen Sonntagen. Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. „Abendpost“ Gebühre: ... 203 Fifth Ave. ...

Einzelbelegungen haben im Allgemeinen keinen großen Werth für eine politische Partei. Es wäre fonderbar, wenn nicht die Vereinsmitglieder der Gegner hin und wieder ein Parteimitglied wandern lassen würden.

Es gibt indessen auch Einzelbelegungen, die so wichtig sind, wie ein Massenabfall. Eine solche ist die des ausgezeichneten Bundesrichters Walter D. Greifman.

Die Wahlrecht wird wegen seiner Wichtigkeit in Deutschland nicht verfolgt werden. Er hat zwar die Angelegenheit des Wahlrechts in Deutschland heraufgehoben und ganz offen erklärt, daß die deutschen Sozialisten immer ihre Forderungen in Abrede stellen, so hatte sie gar keine Veranlassung, an seinen Aussagen Anstoß zu nehmen.

Als Säunen des Schlachtfeldes könnte man die bunten Ehrenmänner bezeichnen, welche die sogenannte Trade and Labor Party gegründet haben.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Die Besonnenen verhalten sich. Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Localbericht.

Die Amnektion Association. Unter dem Vorsitz von Thomas Morgan fand gestern in Uhlings Halle eine Versammlung von Delegaten der 150 Vereine und Organisationen statt.

Die Unterbreitung der Angelegenheit bis nach der Wahl war schon früher beschlossen worden, doch das Comité wurde von einigen Zeilen entnommen aus persönlicher Feindschaft oder aus politischen Gründen.

Die Unterbreitung der Angelegenheit bis nach der Wahl war schon früher beschlossen worden, doch das Comité wurde von einigen Zeilen entnommen aus persönlicher Feindschaft oder aus politischen Gründen.

Die Unterbreitung der Angelegenheit bis nach der Wahl war schon früher beschlossen worden, doch das Comité wurde von einigen Zeilen entnommen aus persönlicher Feindschaft oder aus politischen Gründen.

Die Unterbreitung der Angelegenheit bis nach der Wahl war schon früher beschlossen worden, doch das Comité wurde von einigen Zeilen entnommen aus persönlicher Feindschaft oder aus politischen Gründen.

Die Unterbreitung der Angelegenheit bis nach der Wahl war schon früher beschlossen worden, doch das Comité wurde von einigen Zeilen entnommen aus persönlicher Feindschaft oder aus politischen Gründen.

Die Unterbreitung der Angelegenheit bis nach der Wahl war schon früher beschlossen worden, doch das Comité wurde von einigen Zeilen entnommen aus persönlicher Feindschaft oder aus politischen Gründen.

Die Unterbreitung der Angelegenheit bis nach der Wahl war schon früher beschlossen worden, doch das Comité wurde von einigen Zeilen entnommen aus persönlicher Feindschaft oder aus politischen Gründen.

Die Unterbreitung der Angelegenheit bis nach der Wahl war schon früher beschlossen worden, doch das Comité wurde von einigen Zeilen entnommen aus persönlicher Feindschaft oder aus politischen Gründen.

Verstorbene - gestorben.

Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Frank Meitz vergriff sich in fidele Gesellschaft. Die Besonnenen verhalten sich.

Mord.

Ein Italiener tötet einen Landsmann und verwundet einen anderen. Die Polizei wurde gestern Abend um 7 Uhr verständigt, daß an der Linden Ave. ein unbekannter Mann niedergeschossen worden sei.

Ein Italiener tötet einen Landsmann und verwundet einen anderen. Die Polizei wurde gestern Abend um 7 Uhr verständigt, daß an der Linden Ave. ein unbekannter Mann niedergeschossen worden sei.

Ein Italiener tötet einen Landsmann und verwundet einen anderen. Die Polizei wurde gestern Abend um 7 Uhr verständigt, daß an der Linden Ave. ein unbekannter Mann niedergeschossen worden sei.

Ein Italiener tötet einen Landsmann und verwundet einen anderen. Die Polizei wurde gestern Abend um 7 Uhr verständigt, daß an der Linden Ave. ein unbekannter Mann niedergeschossen worden sei.

Ein Italiener tötet einen Landsmann und verwundet einen anderen. Die Polizei wurde gestern Abend um 7 Uhr verständigt, daß an der Linden Ave. ein unbekannter Mann niedergeschossen worden sei.

Ein Italiener tötet einen Landsmann und verwundet einen anderen. Die Polizei wurde gestern Abend um 7 Uhr verständigt, daß an der Linden Ave. ein unbekannter Mann niedergeschossen worden sei.

Ein Italiener tötet einen Landsmann und verwundet einen anderen. Die Polizei wurde gestern Abend um 7 Uhr verständigt, daß an der Linden Ave. ein unbekannter Mann niedergeschossen worden sei.

Ein Italiener tötet einen Landsmann und verwundet einen anderen. Die Polizei wurde gestern Abend um 7 Uhr verständigt, daß an der Linden Ave. ein unbekannter Mann niedergeschossen worden sei.

Ein Italiener tötet einen Landsmann und verwundet einen anderen. Die Polizei wurde gestern Abend um 7 Uhr verständigt, daß an der Linden Ave. ein unbekannter Mann niedergeschossen worden sei.

Beste und Vergnügungen.

Das Jubelfest des „Vorwärts“. Dem Fest-Comité, welches der Turnverein „Vorwärts“ am Donnerstag in Anlaß seines 25jährigen Bestehens veranstaltete, folgte gestern die eigentliche Feier des Ehrentages.

Das Jubelfest des „Vorwärts“. Dem Fest-Comité, welches der Turnverein „Vorwärts“ am Donnerstag in Anlaß seines 25jährigen Bestehens veranstaltete, folgte gestern die eigentliche Feier des Ehrentages.

Das Jubelfest des „Vorwärts“. Dem Fest-Comité, welches der Turnverein „Vorwärts“ am Donnerstag in Anlaß seines 25jährigen Bestehens veranstaltete, folgte gestern die eigentliche Feier des Ehrentages.

Das Jubelfest des „Vorwärts“. Dem Fest-Comité, welches der Turnverein „Vorwärts“ am Donnerstag in Anlaß seines 25jährigen Bestehens veranstaltete, folgte gestern die eigentliche Feier des Ehrentages.

Das Jubelfest des „Vorwärts“. Dem Fest-Comité, welches der Turnverein „Vorwärts“ am Donnerstag in Anlaß seines 25jährigen Bestehens veranstaltete, folgte gestern die eigentliche Feier des Ehrentages.

Das Jubelfest des „Vorwärts“. Dem Fest-Comité, welches der Turnverein „Vorwärts“ am Donnerstag in Anlaß seines 25jährigen Bestehens veranstaltete, folgte gestern die eigentliche Feier des Ehrentages.

Das Jubelfest des „Vorwärts“. Dem Fest-Comité, welches der Turnverein „Vorwärts“ am Donnerstag in Anlaß seines 25jährigen Bestehens veranstaltete, folgte gestern die eigentliche Feier des Ehrentages.

Das Jubelfest des „Vorwärts“. Dem Fest-Comité, welches der Turnverein „Vorwärts“ am Donnerstag in Anlaß seines 25jährigen Bestehens veranstaltete, folgte gestern die eigentliche Feier des Ehrentages.

Das Jubelfest des „Vorwärts“. Dem Fest-Comité, welches der Turnverein „Vorwärts“ am Donnerstag in Anlaß seines 25jährigen Bestehens veranstaltete, folgte gestern die eigentliche Feier des Ehrentages.

Schillertheater.

Die am Samstag von der deutschen Theatergesellschaft zur Einweihung des neuen Hauses veranstaltete Festvorstellung erwies sich als ein durchschlagender Erfolg.

Die am Samstag von der deutschen Theatergesellschaft zur Einweihung des neuen Hauses veranstaltete Festvorstellung erwies sich als ein durchschlagender Erfolg.

Die am Samstag von der deutschen Theatergesellschaft zur Einweihung des neuen Hauses veranstaltete Festvorstellung erwies sich als ein durchschlagender Erfolg.

Die am Samstag von der deutschen Theatergesellschaft zur Einweihung des neuen Hauses veranstaltete Festvorstellung erwies sich als ein durchschlagender Erfolg.

Die am Samstag von der deutschen Theatergesellschaft zur Einweihung des neuen Hauses veranstaltete Festvorstellung erwies sich als ein durchschlagender Erfolg.

Die am Samstag von der deutschen Theatergesellschaft zur Einweihung des neuen Hauses veranstaltete Festvorstellung erwies sich als ein durchschlagender Erfolg.

Die am Samstag von der deutschen Theatergesellschaft zur Einweihung des neuen Hauses veranstaltete Festvorstellung erwies sich als ein durchschlagender Erfolg.

Die am Samstag von der deutschen Theatergesellschaft zur Einweihung des neuen Hauses veranstaltete Festvorstellung erwies sich als ein durchschlagender Erfolg.

Die am Samstag von der deutschen Theatergesellschaft zur Einweihung des neuen Hauses veranstaltete Festvorstellung erwies sich als ein durchschlagender Erfolg.

Chicago Turngemeinde.

Gestern Abend veranstaltete die Chicago Turngemeinde eine Abendunterhaltung, in welcher ein ganz vorzügliches Programm zur Ausführung gelangte.

Gestern Abend veranstaltete die Chicago Turngemeinde eine Abendunterhaltung, in welcher ein ganz vorzügliches Programm zur Ausführung gelangte.

Gestern Abend veranstaltete die Chicago Turngemeinde eine Abendunterhaltung, in welcher ein ganz vorzügliches Programm zur Ausführung gelangte.

Gestern Abend veranstaltete die Chicago Turngemeinde eine Abendunterhaltung, in welcher ein ganz vorzügliches Programm zur Ausführung gelangte.

Gestern Abend veranstaltete die Chicago Turngemeinde eine Abendunterhaltung, in welcher ein ganz vorzügliches Programm zur Ausführung gelangte.

Gestern Abend veranstaltete die Chicago Turngemeinde eine Abendunterhaltung, in welcher ein ganz vorzügliches Programm zur Ausführung gelangte.

Gestern Abend veranstaltete die Chicago Turngemeinde eine Abendunterhaltung, in welcher ein ganz vorzügliches Programm zur Ausführung gelangte.

Gestern Abend veranstaltete die Chicago Turngemeinde eine Abendunterhaltung, in welcher ein ganz vorzügliches Programm zur Ausführung gelangte.

Gestern Abend veranstaltete die Chicago Turngemeinde eine Abendunterhaltung, in welcher ein ganz vorzügliches Programm zur Ausführung gelangte.

Concordia Männerchor.

Unter zahlreicher Beteiligung der Freunde guten Gesanges hielt der Concordia Männerchor am Samstag Abend in der Arbeiter-Halle seine erste Abendunterhaltung für diese Saison ab.

Unter zahlreicher Beteiligung der Freunde guten Gesanges hielt der Concordia Männerchor am Samstag Abend in der Arbeiter-Halle seine erste Abendunterhaltung für diese Saison ab.

Unter zahlreicher Beteiligung der Freunde guten Gesanges hielt der Concordia Männerchor am Samstag Abend in der Arbeiter-Halle seine erste Abendunterhaltung für diese Saison ab.

Unter zahlreicher Beteiligung der Freunde guten Gesanges hielt der Concordia Männerchor am Samstag Abend in der Arbeiter-Halle seine erste Abendunterhaltung für diese Saison ab.

Unter zahlreicher Beteiligung der Freunde guten Gesanges hielt der Concordia Männerchor am Samstag Abend in der Arbeiter-Halle seine erste Abendunterhaltung für diese Saison ab.

Unter zahlreicher Beteiligung der Freunde guten Gesanges hielt der Concordia Männerchor am Samstag Abend in der Arbeiter-Halle seine erste Abendunterhaltung für diese Saison ab.

Unter zahlreicher Beteiligung der Freunde guten Gesanges hielt der Concordia Männerchor am Samstag Abend in der Arbeiter-Halle seine erste Abendunterhaltung für diese Saison ab.

Unter zahlreicher Beteiligung der Freunde guten Gesanges hielt der Concordia Männerchor am Samstag Abend in der Arbeiter-Halle seine erste Abendunterhaltung für diese Saison ab.

Unter zahlreicher Beteiligung der Freunde guten Gesanges hielt der Concordia Männerchor am Samstag Abend in der Arbeiter-Halle seine erste Abendunterhaltung für diese Saison ab.

BEECHAM'S PILLS. Werth einer Schachtel eine Guinee. Schläfrig. Ich bin krank, das liegt über mich, nachdem er die Nacht gut geschlafen, so zeigt das auf Unwohlsein, das auf einen kranken Magen hinweist.

Nerven- Schwäche. Aker's Sarsaparilla. Stärkt die Gesundheit, wirkt den Schwächen ab. Heilt Andere, wird sich heilen.

„Sein bester Freund.“ Schon der Gedanke, daß man sich gewissermaßen „im eigenen Heim“ befindet, läßt eine eigentümliche angenehme Wirkung auf die Besucher des Schiller Theaters aus.

Hood's Sarsaparilla. Werth einer Schachtel eine Guinee. Schläfrig. Ich bin krank, das liegt über mich, nachdem er die Nacht gut geschlafen, so zeigt das auf Unwohlsein, das auf einen kranken Magen hinweist.

Bergungsbegleiter.

Chicago Opera House - All Stars. ...

Anzeigen-Annahmestellen.

Wordfeite: ...

Wordfeite: ...

Wordfeite: ...

Wordfeite: ...

Wordfeite: ...

Wordfeite: ...

Wordfeite: ...

Wordfeite: ...

judium bekommt überhaupt nur ...

Andenke an ein Schlepdpfer. ...

In Folge eines überhitzten Kessels ...

\* Coln Coyne, welcher am Samstag ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Todes-Anzeige. ...

Alleged Labor Legion! ...

An die Stimmgeber von Cook County ...

Brand auf einem Schlepdpfer. ...

Deutsches Demokratisches Hauptquartier ...

„FAIR“ ...

Teutonia Bau-Verein ...

Meine Anzeigen. ...

1 Cent das Wort für alle Anzeigen ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

SCHILLER-THEATER. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Verlangt: Männer und Frauen. ...

Verlangt: Frauen und Mädchen. ...

Stellungen suchen: Frauen. ...

Stellungen suchen: Männer. ...

Stellungen suchen: Frauen. ...

Stellungen suchen: Männer. ...

Stellungen suchen: Frauen. ...

Stellungen suchen: Männer. ...

Stellungen suchen: Frauen. ...

Stellungen suchen: Männer. ...

Stellungen suchen: Frauen. ...

Stellungen suchen: Männer. ...

Stellungen suchen: Frauen. ...

Stellungen suchen: Männer. ...

Stellungen suchen: Frauen. ...

Stellungen suchen: Männer. ...

Stellungen suchen: Frauen. ...

Stellungen suchen: Männer. ...

Stellungen suchen: Frauen. ...

Stellungen suchen: Männer. ...

Stellungen suchen: Frauen. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...

Grundbesitz und Häuser. ...



Charles Burmeister, Leichenbestatter, 146 N. 301 und 303 East Wacker.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.

Wägel, Hausgeräte etc.



Zweiräder im Seeressdienst.

Aus einem interessanten Aufsatz eines Officiers unserer Bundesarmee über diesen Gegenstand, welcher jetzt die Militärverwaltungen in Amerika und Europa viel beschäftigt, sei Folgendes hervorgehoben:

Wie jedes Ding, so hat auch das Zweirad zwei Seiten; ich bin überzeugt, daß es bei richtiger Anwendung eine große Zukunft auf militärischem Gebiete hat. Es ist darauf hingewiesen worden, daß schlammiger Boden ein unüberwindliches Hindernis für seine Benutzung sei. Aber jeder kundige Radfahrer weiß das besser! Siderlich ist derartige Boden für Zweiradfahrer kein so bedeutendes Hindernis, wie für die schweren Wagen-Teams. Die Reibungs-Größe können sich auch häufig auf Nebenwege und Wege verlassen, um schlechte Straßen zu vermeiden, so wie um den Weg abzukürzen.

Die Zweiradfahrer sollten im Allgemeinen nicht als Ersatz für die Cavallerie, sondern hauptsächlich als verbesserte Infanterie betrachtet werden, obwohl sie der Weitere manche Dienste abgeben können. Man bedenke vor Allem, daß das Zweirad den Mann so leicht und leistungsfähig auf dem Schlachtfeld bringt, wie es nimmermehr der durch Marschieren Ermüdete sein kann. Selbst wenn der Zweiradfahrer in solchen Boden gerät, daß er nicht fahren kann, braucht er immerhin kein Gewehr und Gepäck mit zu tragen; das kann unter allen Umständen an seinem Gefährt angebracht werden, und er hat also selbst in schlimmsten Fall weder nichts zu thun, als eine leichte Maschine vorwärts zu schieben. Bei der Ankunft hat er mit seinem Stabtrupp weiter keine Last, er braucht es weder zu führen noch zu tragen. In der Schlacht werden die Radfahrer als Infanteristen kämpfen.

Ein Zweirad-Corps ist das Selbstständigste, das überhaupt möglich ist, und der militärische Werth des Zweirads im Kriege und im Frieden kann ein sehr vielseitiger sein. Man kann das Zweirad auch mit einem leichten Zelt ausrüsten, und ersteres kann die Verpflegung beim Aufschlagen erleichtern. Auch kann im Gefecht durch Aneinanderschließen der Zweiräder ein bewegliches Fort hergestellt werden, hinter welchem her die Radfahrer feuern.

Man hat vielerlei gegen das Zweirad geltend gemacht, so auch, daß verlegte Zweiradfahrer nicht mitgenommen werden könnten, da das fährliche Hof bezüglich seiner Bewegung vom Menschen abhängt; aber die Verwendung wäre in diesem Fall immerhin nicht schmerzhaft, und was die Maschine betrifft, so braucht dieselbe nicht unbedingt zerlegt zu werden; sie kann abgebaut, werden die Teile, wenn sie in den Kampf gehen, die Zweiräder an einem fixen Ort zurückzulassen, es sei denn, daß sie eine Schießlinie aus denselben bilden.

Natürlich ist im Gefecht sowie im Seeressdienst eine Anzahl Maschinen verloren gehen, resp. in die Hände des Feindes fallen; aber das wird nicht soviel ausmachen, wie der Verlust von Pferden unter denselben Umständen. Die Anschaffungskosten für ein Zweirad werden niedriger kommen, als für ein Pferd, und was jährlich an das Pferd gewendet werden muß, beträgt mehr, als die ersten Kosten für das Zweirad, an welches noch keine \$5 jährlich für Reparaturen verwendet zu werden brauchen. Falls zwei Maschinen beschädigt werden, kann gewöhnlich aus den Teilen derselben eine gute noch zusammengefügbar werden, da diese wechselseitig ersetzbar sind — ebenfalls ein Vortheil, den es bei Pferden nicht gibt. Die Sorge für Fütterung und damit die Nachzügung eines schwerfälligen Wagenparks und Trains mit Proviant und Strohhalt fällt fort. Was übrigens den Transport Verwundeter und andere Zwecke anbelangt, so sind die Zweiräder noch gar mancher Vervollkommnungen und Combinationen fähig.

Genarrte Reliquien-Jäger.

Man kann darüber streiten, ob sich die Amerikaner die Manie für Obdenkstücke aller möglichen Art erst von den alten Welt, wenn auch sehr frühzeitig, angeeignet, oder ob sie dieselbe von jener als Leidenchaft beizubringen haben. Natürlich war die Anlage dazu von jeher in ihnen vorhanden, denn die beiden Quellen derselben, nämlich das Interesse an Familien-Andenken sowie religiöse Ueberlieferungen, waren auch bei den amerikanischen Vorfahren zu keiner Zeit vertrieben. In den letzten Jahrzehnten aber hat sich diese Manie, jedenfalls gefördert durch den Verkehr mit der alten Welt sowie wahrscheinlich auch durch die Plüger der Bürgerkriegs-Ereignisse, zu einer verbreiteteren Klare entwickelt, als Manche glauben dürften; wie immer, macht sie sogar vor ihren eigenen Gefühlen keinen Halt, indem sie in Bandalismus und räufelstößige Zerstückelung ausartet, und nebenbei hat sie auch ihre — tonische Seite und wird zum Spielball einer Schwindelindustrie.

Aus New York wird neuerdings mitgeteilt: Die Reliquienjäger und der Bandalismus unserer Amerikaner scheuen auch nicht vor Verletzung der Beamten zurück, welchen die Erinnerungen der Vergangenheit anvertraut sind. Oftmals bekommen diese Narren und Wärenerinnen auch wirklich etwas für ihr Geld, — aber fragt mich nur nicht, was! Die Polizeibeamten im Centralpark wissen manches erbauliche Stückchen darüber zu erzählen, obwohl man das Meiste gar nicht erzählt. Zur Zeit, als die „Nadel der Kleopatra“, der berühmte alte Obelisk, der im Centralpark sein letztes Untergewand gefunden hat, eine Paraffinverkleidung erhielt, um einem frühzeitigen Verfall vorzubeugen, kam eine reichgeladene Dame angefahren und bot einem Polizisten \$20, wenn er für sie einen Splitter von dem Denkmal abschlage. Der Polizist todes das Ansuchen zurück, sie kam aber mehrere Tage hindurch immer wieder damit; endlich ließ sie die Obdenkstücke bis \$20 der Narren ein und gab

ihre irgend ein Stückchen Sandstein, mit welchem sie „triumphierend“ abzog. Ganz besonders aber ist das Grabmal Grants zum Wetta der Reliquienjäger von ganz Amerika geworden. Wenn sie nichts Anderes kriegen, so nehmen sie wenigstens Grashalme, Kieselsteine und Sandkörner in ihrer Handtasche oder ihrer Börse mit. Sehr oft sind den Wächtern und Polizisten \$5 für ein Stückchen Backstein vom Grab geboten worden. Das machen sich bald Hausierer zunutze, indem sie Backsteine von benachbarten Neubauten holen und als vom Grab Grants stammend verkaufen, und zwar für nur \$2 das Stück, um den etwa beschließenden Polizisten wirksame Einwirkung zu machen. Auf solche Art haben sie vielleicht unabhängig die Einhaltung des Grabes gefördert. Viel billiger noch verlaufen sie Sachen, „von Grants Grab“, sie nahmen dafür nur 10 bis 20 Cents wahrscheinlich machen sie noch heute gelegentlich bei Conventionen u. s. w. gute Geschäfte.

Als die Soldaten von Fort Hamilton das Grab besuchten, machten sie sich ein Vergnügen daraus, die Nationalfahne, wenn sie abgenutzt war, in Fäden zu reihen und diese als Stütze von alten Fahnen, unter denen Grant in dieser oder jener Schlacht gekämpft, zu vertheilen; vielleicht ist aus diesem Vergnügen stellenweise eine Industrie geworden. Große Berühmtheit erlangte eine Tomatenranke, welche zufällig neben dem Grab wuchs; lange Zeit wurde ein blühendes Geschäft mit dem Verkauf von Früchten dieser Pflanze gemacht, aber eines Tages machte ein Illinoiser diesen Handel ein Ende, indem er die Wurzel holte. Er war eigens von Illinois hergekömmt, um dieselbe zu bekommen. Es braucht kaum gesagt zu werden, daß auch Blumen und Blätter von dem Grab äußerlich begehrt sind, und manche \$5-Note hat um ihretwillen der Besitzer gewechselt. Nur die Blumen, welche die Witwe Grants, die ungefähr dreimal jede Woche das Grab besucht, dort an der Pflanze abgerückt, werden nie von den Reliquienjägern berührt, — sie sind nicht alt genug dazu. Am meisten wird über Chicagoer gellagt!

Die Gelbin von „Barbara Fritchie“.

In den bekanntesten Balladen des jüngst verstorbenen amerikanischen „Quaderdichters“ John Greenleaf Whittier gehört ebenfalls „Barbara Fritchie“, deren Gelbin eine Zeitlang von Bienen für eine bloße Phantasiestoff gehalten wurde. Eine lebenslange Freundin des Dichters, die beliebte Erzählerin Mrs. Southworth, theilte dieser Tage über die jugendlichen Schicksale mit:

Als der gefürchtete Confederatengeneral Stonewall Jackson 1862 in Maryland einfiel und durch Frederick zog, hängte Barbara, die damals, wenn ich mich recht erinnere, über 90 Jahre alt war, das Banner der Union trotz aus dem Fenster heraus; die Ordnungsbefehl war in ihrer Entfernung gefahren gleichmäßig zwischen dem Süden und Norden gerichtet, aber die übrigen unheimlich gekümmerten verließen ihre Fahnen, als sie von der Wandlung Jacksons hörten.

Jackson kam an der Spitze seiner Leute dahergestritten, und somit er das Sternbanner bemerkte, befiel er, es niederzulegen. Der Befehl wurde augenblicklich vollstreckt, und das Banner fiel. Aber Barbara hob es sofort wieder auf, schwenkte es, sich weit aus dem Fenster lehnd, über dem Haupt des Generals und schrie ihm zu: „Erhöhen Sie mich, wenn Sie es wagen, aber schonen Sie die Flagge!“ Jackson brachte sein Pferd zum Halten, blinnte zu der lächelnden Greisin empor, — und es geschah: ihm als Soldat und Mensch zur Ehre, daß er seinen Leuten befohl, einfach weiterzumarschieren, unbeeinträchtigt um das über ihnen wehende Unionbanner. (Es gibt heute leider mehrere „echte Amerikaner“, welche im selben oder auch im entgegengesetzten Falle dazu taun fähig wären!)

In Jahre darauf erzählte mir Fr. C. Ramsburg, ein Verwandter Barbaras und ein Nachbar von mir, den Vorfall in der obigen Weise, und mein anwesender Sohn bemerkte dazu: „O Mutter, das wäre ja ein großartiger Gegenstand für ein Gedicht von Whittier!“ Dadurch wurde ich veranlaßt, mich sofort niederzusetzen, an meinen Freund Whittier zu schreiben und ihn mit den Thatfachen und der Anregung meines Sohnes bekannt zu machen. Wenige Tage darauf, am 8. September, erhielt ich eine Antwort von ihm aus Amesbury, worin er sagt: „Ich danke Dir herzlich für den Brief und die beigeigte Anregung. Der Gegenstand hätte in bessere Hände fallen sollen, als die meinigen. Doch habe ich eine kleine Ballade daraus gemacht, welche in der nächsten Nummer des „Atlantic“ erscheinen wird.“

Das Gedicht erschien auch im „Atlantic“ vom October 1863. Barbara hätte nicht mehr das Vergnügen, es zu lesen; sie war schon kurz nach jener Vorfälle gestorben.

Somit die Darstellung der Mrs. Southworth. Wie man sieht, beruht ihre Schilderung der Fritchie-Episode lediglich auf der nachträglichen Erzählung des Fr. Ramsburg. Von anderer Seite indes, nämlich von einer Tochter des Fr. Ramsburg von Frederick, ist schon vor Jahren behauptet worden, die Episode selbst habe sich nie ereignet, obwohl Barbara während des ganzen Krieges eine Unionssoldatin vom Fenster ihrer Dachstube habe flattern lassen; dergleichen habe sich Barbara bei einer anderen Gelegenheit in Gefolge gebracht, nämlich als sie mehrere Confederatensoldaten, die sich an der Schwelle des betreffenden Wohnhauses niedergesetzt, mit ihrer Krücke ziemlich unanständig forttrieb.

Rinder dürfen laut richtiger Entscheidung in New York zwar auf der Bühne aufzuehen, aber nicht tanzen und singen.

Nützlichkeit! — Schmuck!

Denken Sie über diese beiden Worte nach. Sie sind die Hauptpunkte des menschlichen Lebens. Sie sind der höchste Ehrgeiz eines Jeden. In Kleidung sind sie das höchste Ideal, gerade so im menschlichen Leben — wir machen uns nützlich, damit Ehre und Schmuck unsere Anstrengungen krönen. In der Einrichtung eines komfortablen und anziehenden Heims streben wir denselben Ziele zu und hierüber wünschen wir mit Ihnen zu reden.

THE MARTIN EMERICH OUTFITTING COMPANY

die ersten Haushaltungs-Ausstatter, 261 und 263 State Str.

macht die Einrichtung von Wohnungen zu ihrer Spezialität. Wir trachten ebenfalls nach Nützlichkeit und Schmuck als das höchste erreichbare Ziel. Wir widmen unsere ganze Aufmerksamkeit dem Erzielen einer hübschen Zusammenstellung des Nützlichen und Geschnackvollen für ein Heim, und daß der Erfolg unsere Anstrengungen krönt, zeigt unsere ungeheure Popularität mit den Käufern. Kommen Sie und schauen Sie die Früchte unseres Erfolges. Wenn Sie irgend etwas in Hausausstattungswaren brauchen, als Möbel, Teppiche, Sofas, Draperien, Lampen, Bilder oder irgend etwas zur Einrichtung des Hauses gehörendes, so finden Sie das bei uns. Sie werden besser zufriedengestellt wenn Sie bei uns kaufen, als bei irgend einer anderen Firma. Wir verkaufen Ihnen alles was Sie wünschen, entweder für Bar oder nach unserem eigenen sehr leichten Abzahlungsplan, ohne Zinsen und ohne Sicherheit.

Table with 2 columns: Price per item and Price per month. Items include \$20 worth goods for \$2 per month, \$50 worth goods for \$4 per month, \$100 worth goods for \$6 per month.

Advertisement for Parlor-Einrichtung (parlor furniture) featuring images of chairs and tables. Prices range from \$7.10 to \$14.50. Text includes: „Nur \$14.50“, „Für diese Parlor-Einrichtung...“

Advertisement for Parlor-Tisch (parlor table) featuring an image of a table. Price is \$8.60. Text includes: „Wir schenken jedem Kunden...“, „Parlor-Tisch, hübsch polirt und mit Linnen besetzt.“

MARTIN EMERICH OUTFITTING COMPANY, 261 und 263 STATE STREET, zwischen Jackson und Van Buren.

Leben und Tod.

Die Sterblichkeit in Folge von Schwindsucht ist in diesem Lande wahrhaft schreckenerregend; aber in jedem einzelnen Falle wird die Todes-Maschinerie durch eine Erfüllung in Bewegung gesetzt, welche bei Bernachlässigung das Opfer bald der Macht irdischer Hilfe entzieht. Es ist deshalb von der höchsten Wichtigkeit, zu wissen, daß

Hale's Honey

ein Heilmittel von solch außerordentlicher Kraft ist, daß man sich darauf verlassen kann, daß er Husten, Entzündung und bösen Hals lindert und beseitigt, die bei Vernachlässigung zu langem Siechtum und zum

Tod durch Schwindsucht

führen. In allen Apotheken zu haben.

W. W. Kimball Co.

kauf direct von den Fabrikanten. Kimball Pianos, Piano und transportable Pfeifen-Orgeln; ebenfalls Piano-Stühle und -Bänke. Vier große Jahrgänge unter einem System von Betriebs-Ausgaben, legen uns in den Stand, die besten Resultate zu den absolut niedrigsten Preisen zu erzielen.

Norddeutscher Lloyd

Regelmäßige Post-Dampfschiffe von Baltimore nach Bremen. Abfahrts-Tage vom Baltimore nach Bremen: Bremen, August 11, October 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31.

E. B. Richard & Co.

Wechsel u. Postausgaben an alle europäischen Städte. Einlegen von Geschäftsbriefen u. consularischen Bescheinigungen von Postämtern aller Specialitäten.

Norddeutscher Lloyd

Schnelldampfer-Linie nach BREMEN und New York. Schnell-Dampfer-Linie nach BREMEN und New York.

CREDIT

Wir verkaufen billiger auf als Andere für alle Klassen, und liefern die Waaren sofort ab. Keine Bürgschaft. Herren- und Knaben-Kleider. Damen-Kleider, Mantel, Jacken, Hüte, Hüte, Hüte, Hüte.

Ether Ray Apparatus Co.

Wir verkaufen billiger auf als Andere für alle Klassen, und liefern die Waaren sofort ab. Keine Bürgschaft. Herren- und Knaben-Kleider. Damen-Kleider, Mantel, Jacken, Hüte, Hüte, Hüte, Hüte.

Prof. Oskar Roehrls

Sonnenäther-Strahlapparat. Ein auf der Anwendung der natürlichen Sonnenstrahlung beruhender Apparat, welcher das Wohlbefinden aller Menschen unendlich fördert, Kräfte und Ausdauer wiederherstellt, und die geistige und körperliche Gesundheit in jeder Weise fördert.

Benj. F. Richolson

CHAMBER OF COMMERCE, 7. Floor. JULIUS GOLDNER, JOHN L. RODGER, Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte.

Advertisement for clothing and shoes: „Erste jährliche September-Ankündigung. Eröffnung der Herbst- und Winter-Saison in Mänteln, Pelzen, Jackeln, Kleiderstoffen, Herren-, Jüngling- und Knaben-Anzügen und Heberziehern.“

Advertisement for KIBBY BROS. „Populären leichten Abzahlungs-Plan mit kleiner Anzahlung.“

Advertisement for India Chemical Co. „India-Luftreiniger. Selbstthätig.“

Advertisement for ALPINE HEIGHTS. „Freie Circursion jeden Sonntag.“

Advertisement for SCHERER & FRISCHE. „General-Passage-Agentur.“

Advertisement for GLOBE SAVINGS BANK. „Unter Staats-Aufsicht.“

Advertisement for THE CASUALTY INDEMNITY BUREAU. „Schadenersatzforderungen.“

Advertisement for J. H. KRÄEMER. „Großer Verdienst!.“

Advertisement for E. G. PAULING. „Geld zu verleihen auf Grund-Eigentum.“

Advertisement for HOUSEHOLD LOAN ASSOCIATION. „Geld auf Pfand.“

Advertisement for SAFETY LOAN AND BUILDING ASSOCIATION. „Geld zu verleihen.“